

## DAV Arge Versicherungsrecht

### Vorlage Fall-Darstellungen

---

#### Hinweis zum Ausfüllen:

- Die Fallsammlung dient der Erstellung von Pressemitteilungen. Die einzelnen Fall-Darstellungen (Fragebögen) werden nicht veröffentlicht, vielmehr wird aus den Angaben ein für die jeweilige Presse-Zielgruppe adäquater Presstext erstellt.
- Die an dem Fall beteiligten Parteien können in der pressemäßigen Darstellung anonymisiert werden, z.B. als „Familienvater“, „Ärztin“, „Unternehmer“, „Inhaber eines Autohauses“, „Versicherungsunternehmen“ etc..
- Bitte unbedingt einen Ansprechpartner für Rückfragen angeben. Diese Angaben werden nicht veröffentlicht! Hier geht es nur darum, Rückfragen seitens der PR-Agentur richtig zu kanalisieren.

#### Ausgefüllte Bögen bitte senden an:

[schubach@caspers-mock.de](mailto:schubach@caspers-mock.de) oder per Fax 0261/40499-66

Fall eingereicht durch (Name, Kanzlei, Adresse, Tel.- Nr.)	
Thema (um welche Versicherungsart geht es?)	
Mandant  a) Unternehmen b) Verbraucher c) Versicherer	
Betroffene  (auch anonymisiert, z.B. „Verbraucher, 42 J.“ o.ä.)  a) Kläger b) Beklagter	

Kurze Falldarstellung (Stichpunkte)	
Urteil (Gericht, Datum, AZ)	
Ansprechpartner für Rückfragen (wird nicht veröffentlicht)	

**Beispiel für eine ausgefüllte Fall-Darstellung (fiktiv!)**

Zentrale Frage/Aussage des Falles	Reiserücktrittsversicherung zahlt nicht bei Krankenhausaufenthalt zur Behandlung einer Vorerkrankung
Fall eingereicht durch (Name, Kanzlei, Adresse, Tel.-Nr.)	RA Hans Recht Waldstraße 23  12345 Feldstadt Tel. 0122 12 34 56 h.recht@kanzlei-recht.de
Thema (um welche Versicherungsart geht es?)	Reiserücktrittsversicherung
Mandant  a) Unternehmen b) Verbraucher c) Versicherer	Verbraucherin
Betroffene  (auch anonymisiert, z.B. „Verbraucher, 42 J.“ o.ä.)  a) Kläger b) Beklagter	Klägerin: Feldstädterin, 45 J. Beklagte: Versicherung „Alles Klar“, Hamburg
Kurze Falldarstellung (Stichpunkte)	Eine Feldstädterin hatte eine Kreuzfahrt gebucht, Kosten: € 4.500,--. Wg. der hohen Kosten hat sie eine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen, die auch den Krankheitsfall einschloss. 2 Wochen vor Reiseantritt wurde ein Krankenhausaufenthalt notwendig, die Reise musste abgesagt werden. Die Versicherung zahlte den fälligen Reiseanteil i.H.v. 75% nicht, da der Krankenhausaufenthalt zur weiteren Behandlung einer bereits vor der Reisebuchung bestehenden chronischen Erkrankung notwendig wurde. (Behandlung eines akuten Schubes einer chronischen Vorerkrankung).  Es kam zum Prozess, die Klage wurde abgewiesen, da das Risiko durch bestehende Vorerkrankungen nicht mitversichert war.
Urteil (Gericht, Datum, AZ)	ABC-Gericht, Oberfeldstadt, 14.12.2006, AZ EFG12345
Ansprechpartner für Rückfragen (wird nicht veröffentlicht)	Hans Recht Tel. 0122 12 34 56